

2. Oktober 2014

Nachhaltige Entwicklung

Neues Handbuch für Gemeinden und Regionen

Aufbauend auf ein grenzüberschreitendes Projekt zwischen zwei Regionen aus Österreich und der Slowakei, dem Triestingtal und den Kleinen Karpaten, das sich Fragen widmete, wie Gemeinden und Regionen nachhaltige Entwicklung gestalten können, welche Kriterien für ihre Bewertung gelten und wie globale Verantwortung gelebt werden kann, hat das Umweltbundesamt in Kooperation mit Südwind NÖ Süd ein Handbuch erstellt, das Unterstützung auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit bietet und konkrete Handlungsanleitungen sowie Praxisbeispiele enthält.

Das Handbuch erklärt, wie öffentliche Beteiligungsprozesse für nachhaltige Entwicklung in Gemeinden und Regionen aufgebaut und umgesetzt werden können. In sechs Schritten werden Anleitungen zur Zielformulierung, Umsetzung und Erfolgsmessung gegeben. Für eine erste Standortbestimmung zum Erkennen des Potenzials und zur Setzung weiterer Schwerpunkte empfehlen die Autoren die Anwendung eines Indikatorensystems, das sich auch für den Vergleich mit Gemeinden und Regionen anderer Länder und zum länderübergreifenden Austausch eignet. Dementsprechend ausführlich und praxisnah wird die Anwendung dieses Indikatorensystems in den Pilotregionen beschrieben.

Großes Augenmerk wird bei der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen auch auf die Einbindung von Regions- und Gemeindevertretern sowie der Bevölkerung gelegt. Dazu beschreibt das Handbuch neben den theoretischen Grundlagen für Beteiligung auch die praktischen Erfahrungen des ersten Triestingtaler Bürgerrates. Schließlich wurden in das Projekt auch Schulen der beiden Regionen eingebunden, neue regionsspezifische Workshops entwickelt und Unterrichtsmaterialien zum Thema Globale Verantwortung wie das Schulhandbuch „Global actions schools 2 regions“ erstellt.

Downloads des Handbuchs für Gemeinden und Regionen unter http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/umweltthemen/nachhaltigkeit/Handbuch_BeFoRe.pdf. Nähere Informationen beim Umweltbundesamt unter 01/313 04-5386, Dr. Therese Stickler, e-mail therese.stickler@umweltbundesamt.at und <http://www.umweltbundesamt.at/> sowie bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, e-mail ingrid.schwarz@oneworld.at und <http://www.suedwind-noesued.at/> bzw. auf der Projektwebsite <http://www.before-skat.eu/>.